

Bohrlücken mit Spitzenresultaten geschlossen!



Im Jahr 2011 notierte Silber bei knapp 40,- USD auf dem höchsten Stand, während der Goldpreis bei rund 1.920,- USD notierte. Jetzt notiert der Goldpreis bei rund 1.980,- USD, während die Unze Silber bei nur knapp 27,50 USD steht.

Für beide Metall sehen wir preislich noch Luft nach oben, wobei Silber momentan stärker als Gold gefragt zu sein scheint. Aber auch Unternehmen mit Silberprojekten besitzen noch Nachholpotenzial, und sollten deshalb überproportional steigen. Eine Chance, die es zu nutzen gilt.

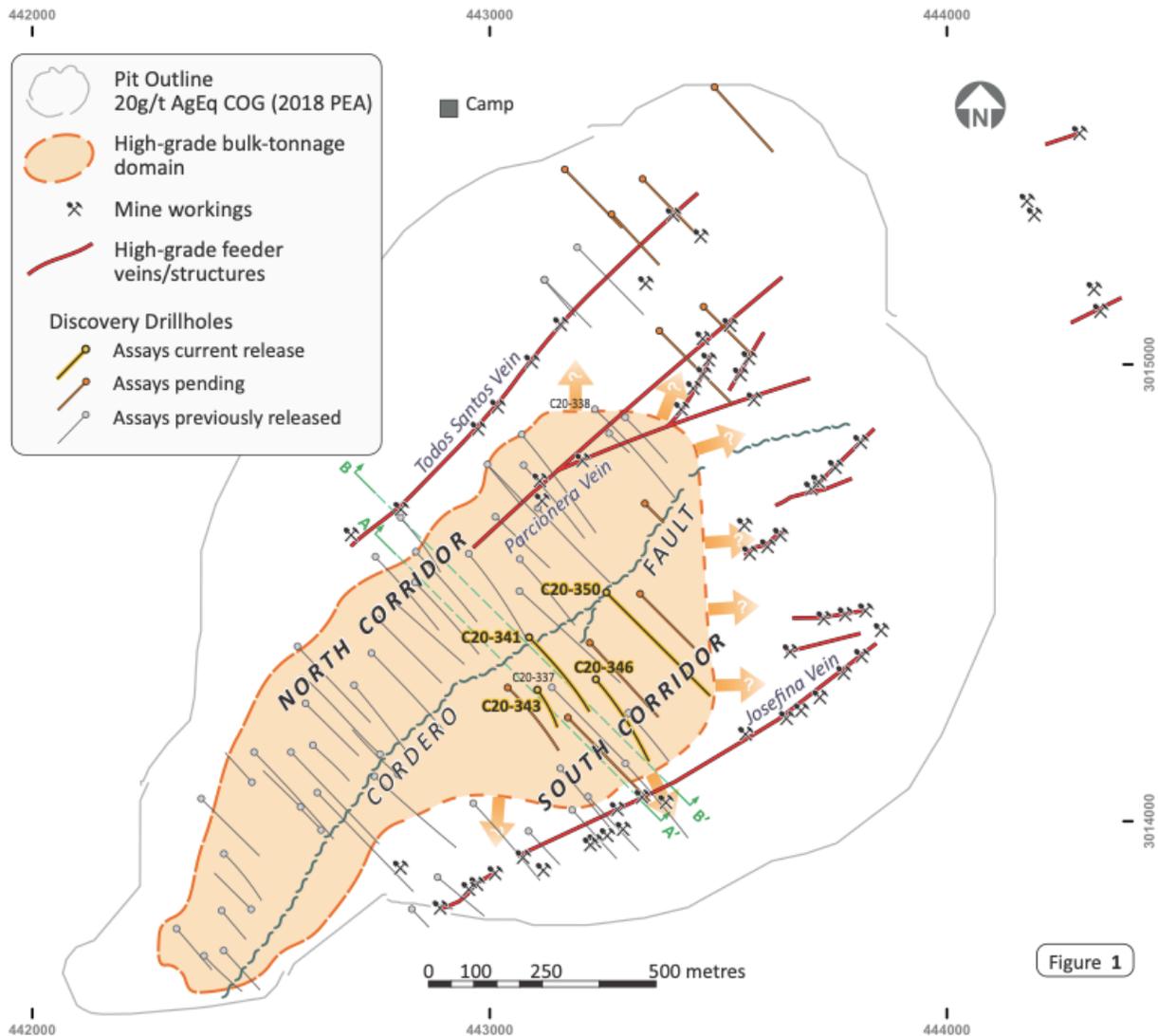
Sowohl Gold als auch Silber gelten als Schutzinstrumente vor Inflation. Und die wird gerade gefürchtet, weshalb auch die Analysten weiterhin ‚bullish‘ für die beiden Edelmetalle sind.

Da kommen gute News, wie die von Discovery Metals, gerade recht! Denn der in Mexiko tätige Edelmetallexplorer **Discovery Metals Corp. (ISIN: CA25471U1003 / TSX-V: DSV)** ist auf seinem ‚Cordero‘-Projekt auch im Südkorridor auf eine weitere Mineralisierung mit großen Tonnagen gestoßen! Der noch gegenüber dem Nordkorridor deutlich weniger explorierte Südkorridor des im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua beheimateten Projekts wird deshalb auch den Schwerpunktbereich des noch geplanten, 55.000 Bohrmeter umfassenden ‚Phase-1‘-Bohrprogramms bilden.

Vorrangiges Ziel dabei ist es, eine so genau wie mögliche Definition der Geologie zu erhalten, und natürlich weitere Silber- und Gold-Unzen dem Depot hinzuzufügen! Denn das ‚Cordero‘-Projekt erweist sich immer mehr zu einem brutal margenstarken Projekt,

das zudem noch eine hervorragende Hebelwirkung auf weiter steigende Silber- und Goldpreise bietet!

Die vier Diamantbohrlöcher, die im Südkorridor gebohrt wurden, schließen bedeutende Lücken von früheren Bohrungen. Dabei durchteufte das Bohrloch **C20-343** einen bereits **ab 66,9 m** beginnenden beständigen, hochgradigen und oberflächennahen Abschnitt der **über 401,7 m durchschnittlich 134 g/t Silber-Äquivalent (AgÄq)** enthält.



Quelle: Discovery Metals Corp.

Diese Bohrung wurde etwa 100 m westlich des ebenfalls hochgradigen Bohrlochs C20-337 gebohrt, das über **258,9 m durchschnittlich 77 g/t AgÄq beziehungsweise 28 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 0,4 % Pb und 0,8 % Zn** in 61 m Tiefe einschließlich 44,8 m mit **durchschnittlich 139 g/t AgÄq für 35 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,7 % Zn** sowie 23,6 m mit **durchschnittlich 186 g/t AgÄq bestehend aus 82 g/t Ag, 0,09 g/t Au, 0,8 % Pb und 1,7 % Zn** durchteufte.

Eine weitere, sogar noch hochgradigere Mineralisierung befindet sich in den südwestlich verlaufenden Brekzien und Adern, die steil nach Nordwesten abfallen. Die übrigen Bohrlöcher wurden zwischen 120 m und 250 m nordöstlich von Bohrloch C20-343 gebohrt. Auch diese Bohrlöcher ergaben allesamt breite Mineralisierungsabschnitte, die aus Dazit-, Kalksediment- und brekzienhaltigen Sulfidadern, Stockwerken und Disseminierungen bestehen.

Hole ID	From (m)	To (m)	Width (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq ¹ (g/t)
C20-341	55.0	81.0	26.0	50	0.18	0.3	0.5	98
and	119.0	162.3	43.3	20	0.11	0.3	0.9	77
and	337.0	371.7	34.7	20	0.08	0.6	0.7	76
and	398.2	473.5	75.3	22	0.03	0.5	0.8	73
and	486.6	523.7	37.1	22	0.04	0.4	0.6	64
and	531.7	587.2	55.6	30	0.07	0.4	0.6	75
C20-343	66.9	468.6	401.7	49	0.07	1.0	1.1	134
including	181.2	211.5	30.3	57	0.10	0.8	2.2	182
& including	205.0	211.5	6.4	194	0.21	2.5	8.1	637
including	243.5	355.7	112.3	96	0.08	2.0	1.8	247
& including	266.5	281.2	14.7	420	0.09	8.1	4.3	888
including	413.7	457.9	44.2	84	0.10	1.8	2.0	241
C20-346	0.0	82.3	82.3	31	0.08	0.1	0.2	50
and	263.3	264.8	1.6	268	0.16	3.2	8.7	754
and	357.6	362.7	5.1	231	0.21	2.0	2.6	427
C20-350	127.0	167.1	40.1	20	0.10	0.2	0.5	57
and	273.3	294.2	20.9	30	0.08	0.4	1.5	111
and	352.7	449.6	97.0	33	0.03	0.56	0.53	78
including	352.7	368.4	15.7	111	0.06	1.7	0.2	186

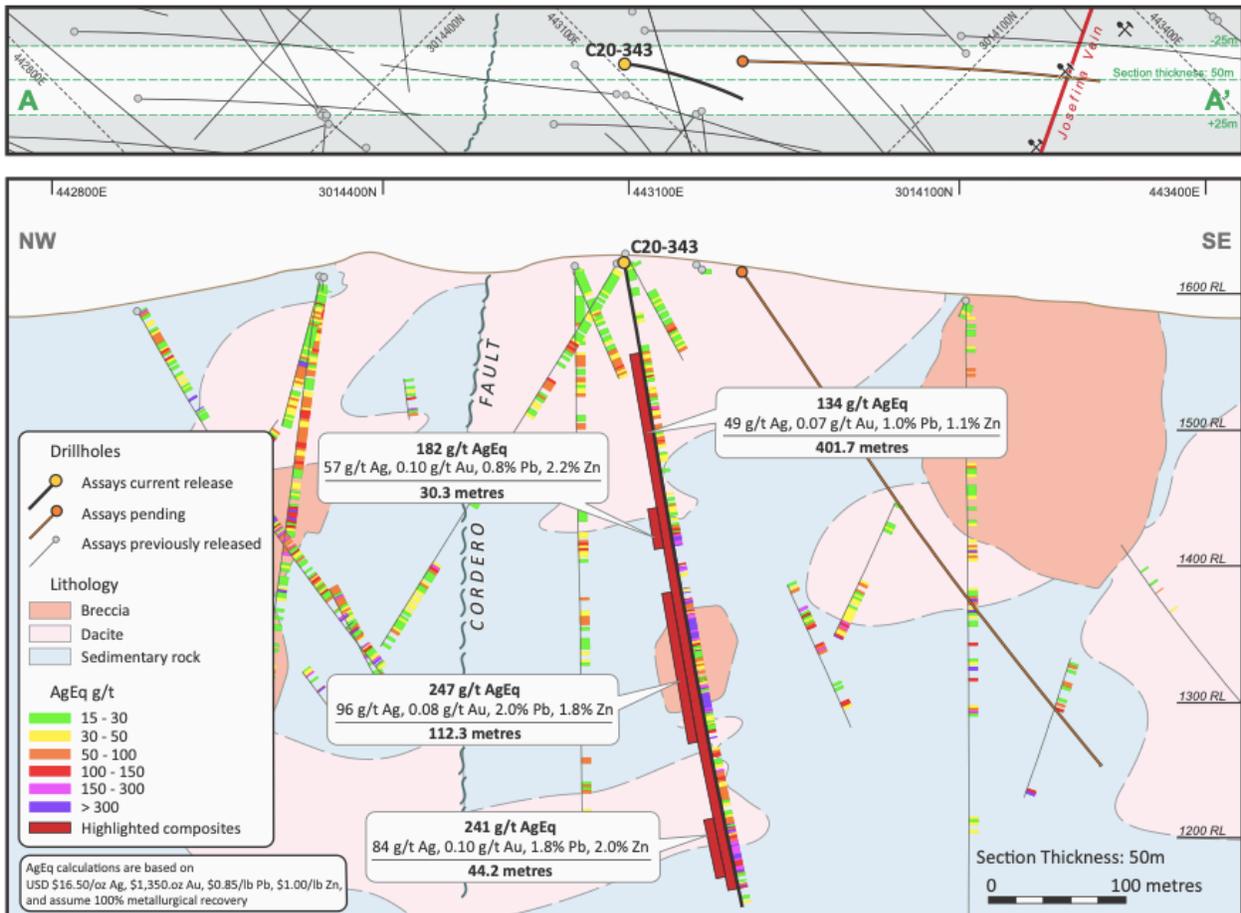
¹All results in this news release are rounded. Assays are uncut and undiluted. Widths are drilled widths, not true widths, as a full interpretation of the actual orientation of mineralization is not complete. Intervals for this release were chosen based on a 10 g/t AgEq cutoff up to a maximum of 20 m of internal dilution. Sub-intervals were chosen based on a 25 g/t AgEq cutoff with no more than 5 m of dilution in any sub-interval. AgEq calculations are used as the basis for total metal content calculations given Ag is the dominant metal constituent as a percentage of AgEq value in approximately 70% of the Company's mineralized intercepts. AgEq calculations for reported drill results are based on USD \$16.50/oz Ag, \$1,350/oz Au, \$0.85/lb Pb, \$1.00/lb Zn. The calculations assume 100% metallurgical recovery and are indicative of gross in-situ metal value at the indicated metal prices. Refer to Technical Notes below for metallurgical recoveries assumed in the 2018 PEA completed on Cordero.

Quelle: Discovery Metals Corp.

Taj Singh, Präsident und CEO von Discovery Metals, wies noch einmal explizit darauf hin, dass das Bohrloch C20-343 einen der besten Abschnitte bei ‚Cordero‘ liefere und verdeutlichte zudem:

„Die Tatsache, dass diese hervorragenden Ergebnisse im Südkorridor erzielt wurden, einem Bereich der Lagerstätte, in dem deutlich weniger Bohrungen stattgefunden haben, ist sogar noch motivierender. Der bemerkenswert lange

*Abschnitt beginnt in geringer Tiefe und umfasst mehrere Zonen mit einer hochgradigen Mineralisierung, einschließlich eines Abschnitts über **112,3 m mit durchschnittlich 247 g/t AgÄq**. Die ersten Bohrungen unseres ‚Phase 1‘-Programms waren bei der Definition eines hochgradigeren Bereichs mit großen Tonnagen im Nordkorridor bei einer Streichlänge von über 1,5 km erfolgreich. Während dieses Gebiet entlang des Streichs und in der Tiefe weiterhin offen ist, hat sich der Schwerpunkt unserer Bohrungen, die auf eine zusätzliche Mineralisierung mit großen Tonnagen abzielen, nun auf den Südkorridor verlagert, auf Bereiche der Lagerstätte, in denen es bei früheren Bohrungen ebenfalls erhebliche Lücken gab, um auch hier die hochgradige ‚Cordero‘-Ressource effizient zu erweitern.“*



Quelle: Discovery Metals Corp.

Diese ersten Ergebnisse seien sehr vielversprechend gewesen, weshalb sich das gesamte Team schon auf die noch ausstehenden Ergebnisse und auf weitere Bohrungen im Südkorridor freue!

Denn das Unternehmen hat bereits einiges geschafft! In 67 Bohrlöchern wurden schon 27.800 m als Teil des erweiterten 50.000 bis 55.000 m umfassenden Bohrprogramms abgeschlossen. **Die Ergebnisse von 15 Bohrlöchern stehen noch aus.** Nachdem in der dritten Augustwoche noch zwei Bohrgeräte hinzugefügt wurden, wird derzeit mit vier

Bohrgeräten gebohrt. Laut Unternehmen ist es nicht ausgeschlossen, dass zum späteren Zeitpunkt noch weitere Bohrgeräte hinzugefügt werden.

Die Bohrungen konzentrieren sich konkret auf zwei Schlüsselkonzepte. Zum einen sollen weitere Mineralisierungen mit großen Tonnagen in alle Richtungen der beiden mineralisierten Korridore, sowie die Kontinuität ausgedehnter, hochgradiger Adersysteme, die in und angrenzend an historische untertage Kleinbergbau-Minen auf dem Projekt identifiziert wurden.

```
<iframe width="635" height="365" src="https://www.youtube.com/embed/sBvb3E8bTTk"
  frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media;
  gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>
```

Und bei dieser Erkundung, können sich die Aktionäre von Discovery Metals bestimmt noch auf viele positive Überraschungen freuen, da das Unternehmen bei all seinen Bohrungen bisher noch nie enttäuscht hat. Ein Trend, der sich bei dem Unternehmen das über mehr als 80 Mio. CAD Cash verfügt unserer Meinung nach weiterhin fortsetzen wird.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch

ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.